



Berlin, 1. September 2008
vdp-Meldung-Nr. 10

vdp begrüßt weitere Normalisierung im Interbank Market Making

- Market Maker unterstützen Initiative des Pfandbriefbankenverbands

"Die Marktteilnehmer haben unsere Initiative zur Wiederaufnahme des Interbank Market Making im Jumbo-Pfandbriefhandel unisono begrüßt. Das freut uns", so Henning Rasche, Präsident des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp) und Mitglied des Vorstands der Eurohypo zur heutigen Wiederaufnahme des Interbanken Market Making für Jumbo Pfandbriefe. "Ein wesentliches Merkmal des Jumbo-Pfandbriefs ist seine Liquidität. Deshalb ist dieser erste Schritt zur Normalisierung im Interbank Market Making sehr im Sinne der Investoren und unserer Mitgliedsinstitute", so Rasche weiter.

In einem Schreiben an die im Market Making von Jumbo-Pfandbriefen aktiven Banken hatte der vdp Ende Juli appelliert, erste Schritte in Richtung Rückkehr zu den Mindeststandards für Jumbo-Pfandbriefe zu unternehmen. Inzwischen haben alle 27 angeschriebenen Banken schriftlich erklärt, das Interbank Market Making zu den vom vdp geforderten Bedingungen ab dem 1. September 2008 wieder aufzunehmen. Um den Investmentbanken die Wiederaufnahme zu erleichtern, hatte der Verband vorgeschlagen, zunächst für alle Jumbo-Pfandbriefe mit einer Restlaufzeit von mindestens zwei Jahren für Handelsabschlüsse bis zu 15 Mio. Euro die dreifachen Geld-Brief-Spannen zugrunde zu legen.

Dessen ungeachtet wird sich der vdp weiter für eine vollständige Rückkehr zu der in den Mindeststandards für Jumbo-Pfandbriefe festgelegten und vertraglich vereinbarten Verpflichtung zum Stellen von Geld- und Briefkursen in engen, definierten Spannen einsetzen. "Sobald die Verhältnisse am Markt sich vollends normalisiert haben, steht das auf unserer Agenda. Das sind wir unseren Investoren schuldig", so Rasche. Der Weg dorthin werde in engem Dialog mit den Market Makern beschritten.

Hinweis:

Die Mindeststandards für Jumbo-Pfandbriefe sind auf der Webseite des Verbandes unter http://www.pfandbrief.de/d/internet.nsf/tindex/de_mindeststandard.htm veröffentlicht.

Pressekontakt:

Dr. Helga Bender, Tel. 030 20915-330
E-Mail: bender@pfandbrief.de

Sascha Kullig, Tel. 030 20915-350
E-Mail: kullig@pfandbrief.de